

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dahme-Spreewald

Januar 2019



**Sperrfrist:
31.01.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Dahme-Spreewald
Berichtsmonat:	Januar 2019
Erstellungsdatum:	28.01.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 31.01.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.03.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab diesem Monat im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. In den folgenden Monaten werden – wie bei den übrigen Maßnahmen auch – die vorläufigen Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Dahme-Spreewald

Januar 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Dahme-Spreewald
Januar 2019

Merkmale	Jan 2019	Dez 2018	Nov 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Jan 2018		Dez 2017	Nov 2017	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	6.696	6.723	6.599	-27	-0,4	-983	-12,8	-12,7	-14,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.874	3.435	3.311	439	12,8	-573	-12,9	-15,2	-18,5	
56,2% Männer	2.179	1.894	1.805	285	15,0	-345	-13,7	-15,6	-20,1	
43,8% Frauen	1.695	1.541	1.506	154	10,0	-228	-11,9	-14,8	-16,5	
2,8% 15 bis unter 25 Jahre	109	106	89	3	2,8	10	10,1	8,2	-19,1	
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	27	21	-1	-3,7	9	52,9	28,6	-16,0	
44,2% 50 Jahre und älter	1.711	1.533	1.471	178	11,6	-195	-10,2	-10,8	-13,2	
31,7% dar. 55 Jahre und älter	1.229	1.101	1.035	128	11,6	-85	-6,5	-7,9	-13,8	
29,5% Langzeitarbeitslose	1.142	1.118	1.111	24	2,1	-271	-19,2	-19,2	-21,8	
5,3% Schwerbehinderte Menschen	204	201	187	3	1,5	-55	-21,2	-20,2	-24,0	
8,9% Ausländer	343	317	322	26	8,2	-14	-3,9	-0,3	-8,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.303	1.099	1.162	204	18,6	-9	-0,7	5,5	-0,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	656	439	439	217	49,4	-77	-10,5	-3,9	-12,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	184	235	232	-51	-21,7	22	13,6	23,7	12,6	
seit Jahresbeginn	1.303	13.343	12.244	x	x	-9	-0,7	-6,9	-7,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	866	977	1.142	-111	-11,4	-52	-5,7	-6,9	3,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	257	222	296	35	15,8	-33	-11,4	-17,5	-5,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	149	231	311	-82	-35,5	-18	-10,8	-5,7	51,0	
seit Jahresbeginn	866	13.983	13.006	x	x	-52	-5,7	-5,0	-4,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	3,8	3,7	x	x	x	5,0	4,5	4,5	
dar. Männer	4,6	4,0	3,8	x	x	x	5,4	4,8	4,8	
Frauen	3,9	3,6	3,5	x	x	x	4,5	4,2	4,2	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,0	x	x	x	0,9	1,1	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,3	4,1	x	x	x	5,5	4,9	4,9	
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,2	4,9	x	x	x	6,5	5,9	5,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,2	4,1	x	x	x	5,5	5,0	5,1	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.274	3.861	3.773	413	10,7	-544	-11,3	-12,4	-14,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.950	4.613	4.541	337	7,3	-722	-12,7	-12,9	-14,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.964	4.626	4.554	338	7,3	-718	-12,6	-12,9	-14,4	
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,0	4,9	x	x	x	6,3	5,9	5,9	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	1.513	1.276	1.162	237	18,6	-182	-10,7	-8,6	-10,2	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.873	5.910	5.913	-37	-0,6	-748	-11,3	-10,5	-11,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.179	2.124	2.174	55	2,6	-173	-7,3	-9,2	-6,8	
Bedarfsgemeinschaften	4.753	4.727	4.788	25	0,5	-551	-10,4	-10,8	-10,4	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	305	352	369	-47	-13,4	3	1,0	15,8	-18,0	
Zugang seit Jahresbeginn	305	5.011	4.659	x	x	3	1,0	1,1	0,1	
Bestand	1.835	1.881	1.887	-46	-2,4	186	11,3	14,6	7,5	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Dahme-Spreewald
 Januar 2019

Merkmale	Jan 2019	Dez 2018	Nov 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2018		Dez 2017	Nov 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.453	2.449	2.293	4	0,2	-330	-11,9	-12,1	-12,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.483	1.149	1.073	334	29,1	-190	-11,4	-14,9	-15,7	
54,6% Männer	810	574	522	236	41,1	-114	-12,3	-18,0	-20,3	
45,4% Frauen	673	575	551	98	17,0	-76	-10,1	-11,5	-10,8	
2,6% 15 bis unter 25 Jahre	39	30	33	9	30,0	12	44,4	-6,3	26,9	
0,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	8	7	-2	-25,0	3	100,0	33,3	*	
49,1% 50 Jahre und älter	728	588	539	140	23,8	-83	-10,2	-11,4	-12,9	
36,3% dar. 55 Jahre und älter	539	440	396	99	22,5	-53	-9,0	-11,8	-17,0	
5,6% Langzeitarbeitslose	83	91	95	-8	-8,8	-25	-23,1	-9,0	-5,0	
5,9% Schwerbehinderte Menschen	87	76	61	11	14,5	8	10,1	-1,3	-17,6	
3,9% Ausländer	58	42	48	16	38,1	-18	-23,7	-34,4	-15,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	761	519	530	242	46,6	-55	-6,7	-3,9	-10,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	568	332	332	236	71,1	-66	-10,4	-5,1	-14,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	76	88	-4	-5,3	12	20,0	-	7,3	
seit Jahresbeginn	761	6.398	5.879	x	x	-55	-6,7	-6,7	-7,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	424	415	495	9	2,2	-55	-11,5	-7,0	1,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	189	144	217	45	31,3	-20	-9,6	-20,0	2,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	92	120	-25	-27,2	-19	-22,1	9,5	33,3	
seit Jahresbeginn	424	6.453	6.038	x	x	-55	-11,5	-5,1	-5,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,3	1,2	x	x	x	1,9	1,5	1,4	
dar. Männer	1,7	1,2	1,1	x	x	x	2,0	1,5	1,4	
Frauen	1,6	1,3	1,3	x	x	x	1,8	1,5	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,5	0,6	x	x	x	0,5	0,6	0,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,4	0,3	x	x	x	0,2	0,3	*	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,6	1,5	x	x	x	2,3	1,9	1,8	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,0	1,8	x	x	x	2,9	2,4	2,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,4	1,3	x	x	x	2,1	1,7	1,6	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.589	1.258	1.183	331	26,3	-199	-11,1	-12,7	-13,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.787	1.485	1.407	302	20,3	-314	-14,9	-15,1	-15,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.801	1.498	1.420	303	20,2	-310	-14,7	-15,0	-15,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	1,6	1,5	x	x	x	2,3	1,9	1,9	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.513	1.276	1.162	237	18,6	-182	-10,7	-8,6	-10,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2018 und Januar 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Dahme-Spreewald
Januar 2019

Merkmale	Jan 2019	Dez 2018	Nov 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Jan 2018		Dez 2017	Nov 2017
				absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.243	4.274	4.306	-31	-0,7	-653	-13,3	-13,0	-14,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.391	2.286	2.238	105	4,6	-383	-13,8	-15,4	-19,8
57,3% Männer	1.369	1.320	1.283	49	3,7	-231	-14,4	-14,5	-20,0
42,7% Frauen	1.022	966	955	56	5,8	-152	-12,9	-16,7	-19,5
2,9% 15 bis unter 25 Jahre	70	76	56	-6	-7,9	-2	-2,8	15,2	-33,3
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	19	14	1	5,3	6	42,9	26,7	-39,1
41,1% 50 Jahre und älter	983	945	932	38	4,0	-112	-10,2	-10,4	-13,4
28,9% dar. 55 Jahre und älter	690	661	639	29	4,4	-32	-4,4	-5,0	-11,6
44,3% Langzeitarbeitslose	1.059	1.027	1.016	32	3,1	-246	-18,9	-20,0	-23,1
4,9% Schwerbehinderte Menschen	117	125	126	-8	-6,4	-63	-35,0	-28,6	-26,7
11,9% Ausländer	285	275	274	10	3,6	4	1,4	8,3	-6,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	542	580	632	-38	-6,6	46	9,3	15,5	8,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	88	107	107	-19	-17,8	-11	-11,1	-	-3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	159	144	-47	-29,6	10	9,8	39,5	16,1
seit Jahresbeginn	542	6.945	6.365	x	x	46	9,3	-7,0	-8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	442	562	647	-120	-21,4	3	0,7	-6,8	4,7
dar. in Erwerbstätigkeit	68	78	79	-10	-12,8	-13	-16,0	-12,4	-21,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	139	191	-57	-41,0	1	1,2	-13,7	64,7
seit Jahresbeginn	442	7.530	6.968	x	x	3	0,7	-4,9	-4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	3,1	3,0	3,1
dar. Männer	2,9	2,8	2,7	x	x	x	3,4	3,3	3,4
Frauen	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,7	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,3	1,0	x	x	x	1,3	1,2	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,7	x	x	x	0,7	0,8	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,6	x	x	x	3,2	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,0	x	x	x	3,6	3,5	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	3,5	3,4	3,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.686	2.603	2.590	83	3,2	-344	-11,4	-12,3	-14,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.163	3.127	3.134	36	1,2	-408	-11,4	-11,8	-13,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.163	3.127	3.134	36	1,2	-408	-11,4	-11,8	-13,8
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,9	3,9	4,0
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.873	5.910	5.913	-37	-0,6	-748	-11,3	-10,5	-11,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	2.179	2.124	2.174	55	2,6	-173	-7,3	-9,2	-6,8
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	4.753	4.727	4.788	25	0,5	-551	-10,4	-10,8	-10,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

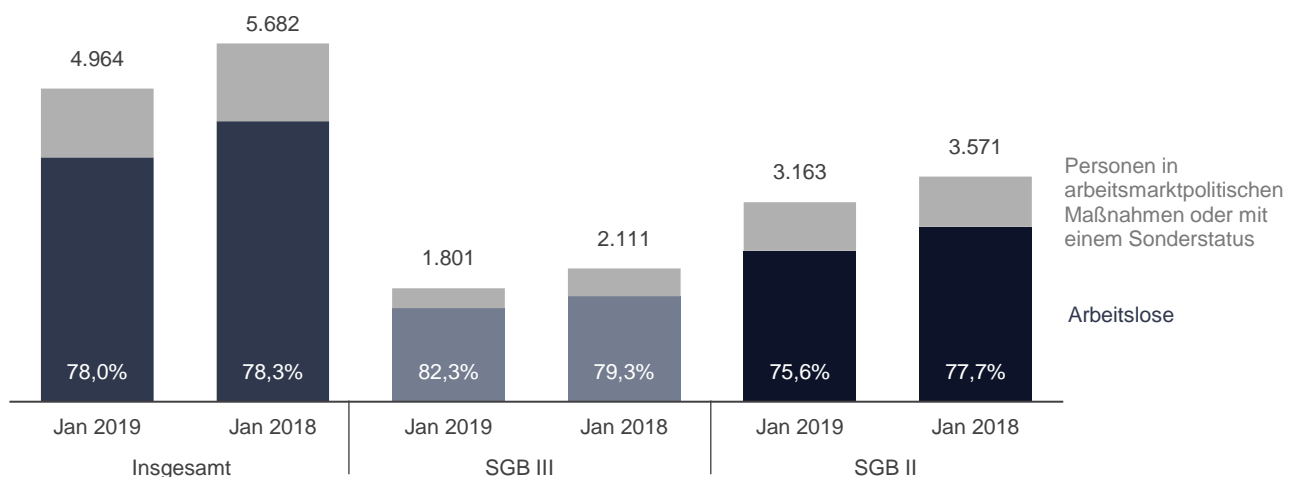
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2018 bis Januar 2019.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Dahme-Spreewald
Januar 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jan 2018		Dez 2017		Nov 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.874	3.435	439	12,8	-573	-12,9	-15,2	-18,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	400	426	-26	-6,1	29	7,8	19,7	36,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	349	370	-21	-5,7	70	25,1	44,5	76,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	51	56	-5	-8,9	-41	-44,6	-44,0	-45,9	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.274	3.861	413	10,7	-544	-11,3	-12,4	-14,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	676	751	-75	-10,0	-178	-20,8	-15,4	-15,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	222	245	-23	-9,4	-55	-19,9	-14,0	-17,3	
Arbeitsgelegenheiten	78	74	4	5,4	1	1,3	-7,5	-21,2	
Fremdförderung	245	237	8	3,4	-71	-22,5	-25,5	-19,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	*	*	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	128	195	-67	-34,4	-55	-30,1	-4,4	-2,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.950	4.613	337	7,3	-722	-12,7	-12,9	-14,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	14	13	1	7,7	4	40,0	-	-	
Gründungszuschuss	14	13	1	7,7	4	40,0	-	-	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.964	4.626	338	7,3	-718	-12,6	-12,9	-14,4	
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,0	x	x	x	6,3	5,9	5,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,0	74,3	x	x	x	78,3	76,3	76,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

Januar 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2018		Dez 2017	Nov 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.483	1.149	334	29,1	-190	-11,4	-14,9	-15,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	106	109	-3	-2,8	-9	-7,8	19,8	11,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	106	109	-3	-2,8	-9	-7,8	19,8	11,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.589	1.258	331	26,3	-199	-11,1	-12,7	-13,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	198	227	-29	-12,8	-115	-36,7	-26,3	-25,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	101	113	-12	-10,6	-58	-36,5	-31,5	-34,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	55	49	6	12,2	-28	-33,7	-34,7	-23,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	42	65	-23	-35,4	-29	-40,8	-4,4	-3,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.787	1.485	302	20,3	-314	-14,9	-15,1	-15,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	14	13	1	7,7	4	40,0	-	-
Gründungszuschuss	14	13	1	7,7	4	40,0	-	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.801	1.498	303	20,2	-310	-14,7	-15,0	-15,7
Unterbeschäftigungsquote	2,0	1,6	x	x	x	2,3	1,9	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,3	76,7	x	x	x	79,3	76,6	75,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.391	2.286	105	4,6	-383	-13,8	-15,4	-19,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	295	317	-22	-6,9	39	15,2	19,6	46,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	244	261	-17	-6,5	80	48,8	58,2	126,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	51	56	-5	-8,9	-41	-44,6	-44,0	-45,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.686	2.603	83	3,2	-344	-11,4	-12,3	-14,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	478	524	-46	-8,8	-63	-11,6	-9,7	-10,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	121	132	-11	-8,3	3	2,5	10,0	6,6
Arbeitsgelegenheiten	78	74	4	5,4	1	1,3	-7,5	-21,2
Fremdförderung	190	188	2	1,1	-43	-18,5	-22,6	-18,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	86	130	-44	-33,8	-26	-23,2	-4,4	-2,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.163	3.127	36	1,2	-408	-11,4	-11,8	-13,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.163	3.127	36	1,2	-408	-11,4	-11,8	-13,8
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	x	x	x	3,9	3,9	4,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,6	73,1	x	x	x	77,7	76,2	76,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

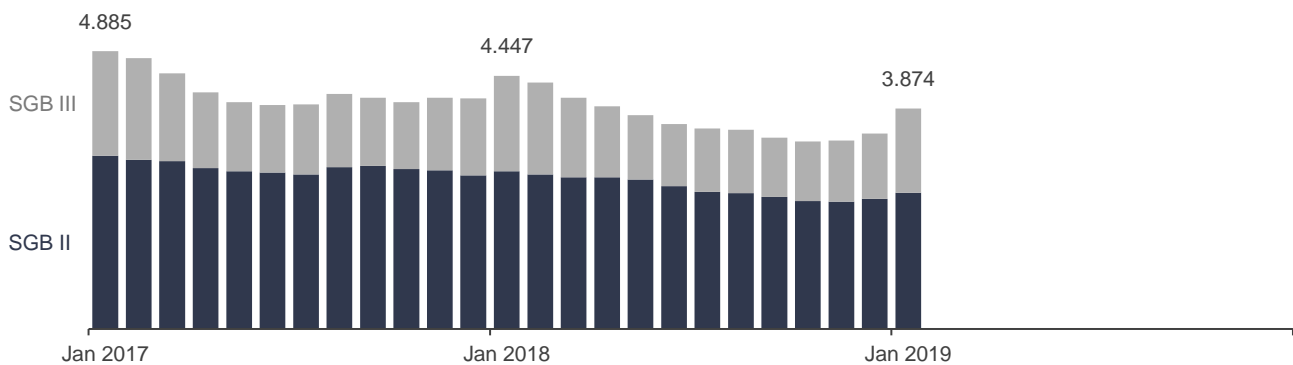
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald
Januar 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 439 auf 3.874 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 573 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.483, das sind 334 mehr als im Vormonat und 190 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.391 Arbeitslose, das ist ein Plus von 105 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2018 waren es 383 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	3.874	439	12,8	-573	-12,9	4,3	3,8	5,0
Männer	2.179	285	15,0	-345	-13,7	4,6	4,0	5,4
Frauen	1.695	154	10,0	-228	-11,9	3,9	3,6	4,5
15 bis unter 25 Jahre	109	3	2,8	10	10,1	1,9	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	26	-1	-3,7	9	52,9	1,3	1,3	0,9
50 Jahre und älter	1.711	178	11,6	-195	-10,2	4,8	4,3	5,5
55 Jahre und älter	1.229	128	11,6	-85	-6,5	5,8	5,2	6,5
Deutsche	3.520	412	13,3	-561	-13,7	4,1	3,6	4,8
Ausländer	343	26	8,2	-14	-3,9	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.483	334	29,1	-190	-11,4	1,6	1,3	1,9
Männer	810	236	41,1	-114	-12,3	1,7	1,2	2,0
Frauen	673	98	17,0	-76	-10,1	1,6	1,3	1,8
15 bis unter 25 Jahre	39	9	30,0	12	44,4	0,7	0,5	0,5
15 bis unter 20 Jahre	6	-2	-25,0	3	100,0	0,3	0,4	0,2
50 Jahre und älter	728	140	23,8	-83	-10,2	2,0	1,6	2,3
55 Jahre und älter	539	99	22,5	-53	-9,0	2,5	2,0	2,9
Deutsche	1.425	318	28,7	-172	-10,8	1,7	1,3	1,9
Ausländer	58	16	38,1	-18	-23,7	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.391	105	4,6	-383	-13,8	2,6	2,5	3,1
Männer	1.369	49	3,7	-231	-14,4	2,9	2,8	3,4
Frauen	1.022	56	5,8	-152	-12,9	2,4	2,2	2,7
15 bis unter 25 Jahre	70	-6	-7,9	-2	-2,8	1,2	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	20	1	5,3	6	42,9	1,0	0,9	0,7
50 Jahre und älter	983	38	4,0	-112	-10,2	2,8	2,7	3,2
55 Jahre und älter	690	29	4,4	-32	-4,4	3,2	3,1	3,6
Deutsche	2.095	94	4,7	-389	-15,7	2,4	2,3	2,9
Ausländer	285	10	3,6	4	1,4	x	x	x

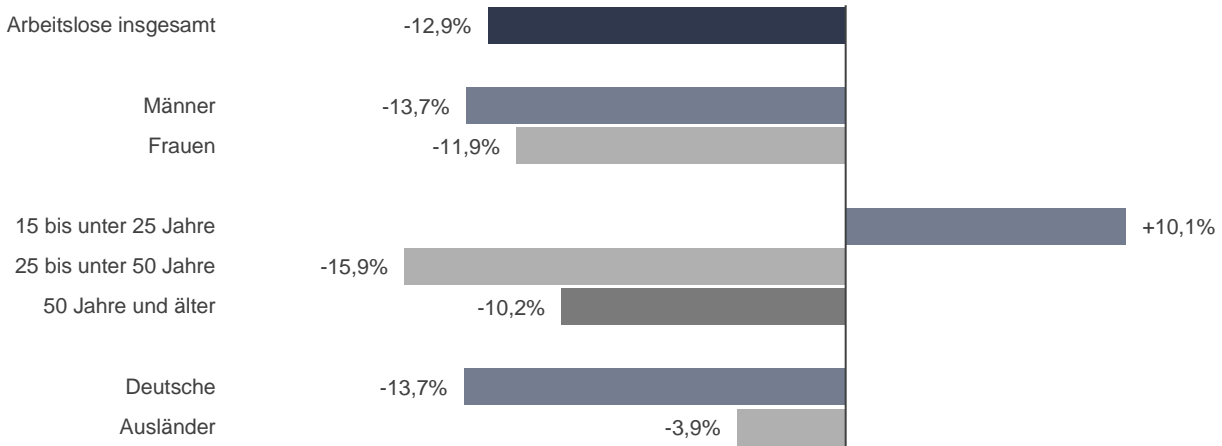
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

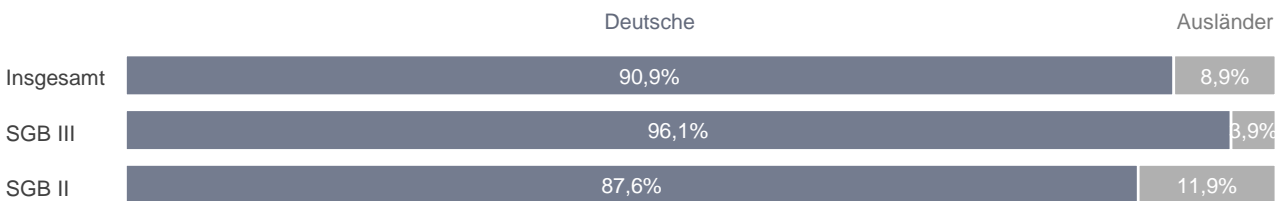
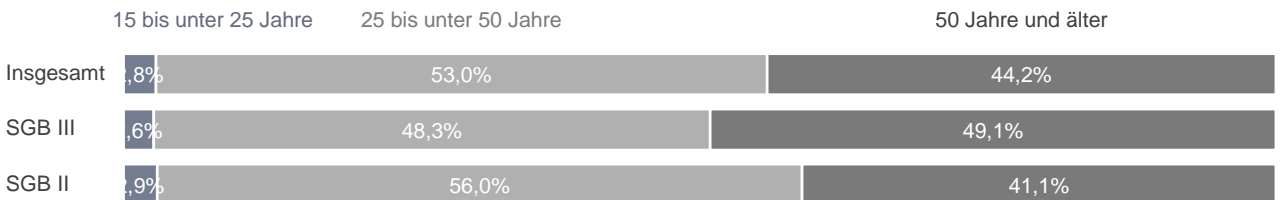
Dahme-Spreewald
Januar 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -16% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +10% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

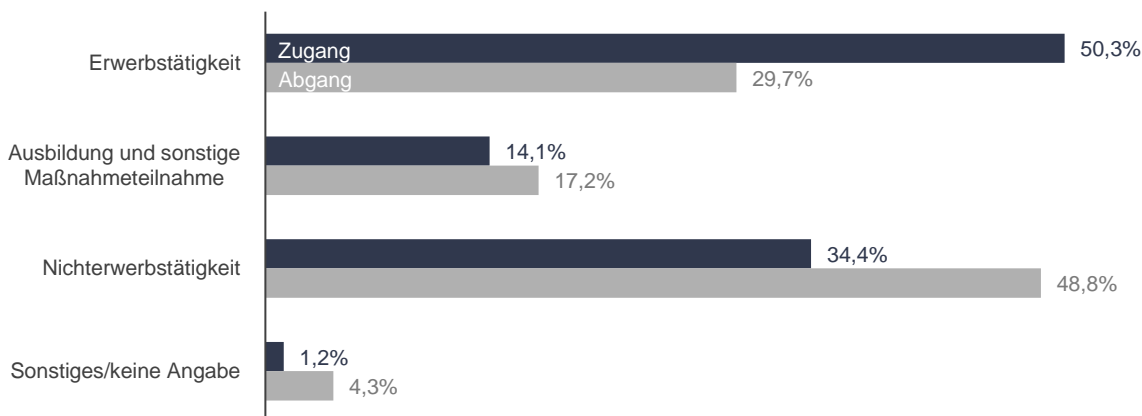


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Dahme-Spreewald
Januar 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.303 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 9 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 866 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 52 weniger als im Januar 2018. Im Januar meldeten sich 656 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 77 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 257 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 33 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.303	204	18,6	-9	-0,7	1.303	-9	-0,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	656	217	49,4	-77	-10,5	656	-77	-10,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	625	226	56,6	-68	-9,8	625	-68	-9,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-5	-29,4	-4	-25,0	12	-4	-25,0
Selbständigkeit	19	-1	-5,0	-4	-17,4	19	-4	-17,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	184	-51	-21,7	22	13,6	184	22	13,6
Nichterwerbstätigkeit	448	34	8,2	40	9,8	448	40	9,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	314	22	7,5	28	9,8	314	28	9,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	128	16	14,3	19	17,4	128	19	17,4
Sonstiges/keine Angabe	15	4	36,4	6	66,7	15	6	66,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	866	-111	-11,4	-52	-5,7	866	-52	-5,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	257	35	15,8	-33	-11,4	257	-33	-11,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	221	21	10,5	-42	-16,0	221	-42	-16,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	6	100,0	3	33,3	12	3	33,3
Selbständigkeit	23	9	64,3	7	43,8	23	7	43,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	149	-82	-35,5	-18	-10,8	149	-18	-10,8
Nichterwerbstätigkeit	423	-54	-11,3	13	3,2	423	13	3,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	270	-66	-19,6	-6	-2,2	270	-6	-2,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	126	9	7,7	19	17,8	126	19	17,8
Sonstiges/keine Angabe	37	-10	-21,3	-14	-27,5	37	-14	-27,5

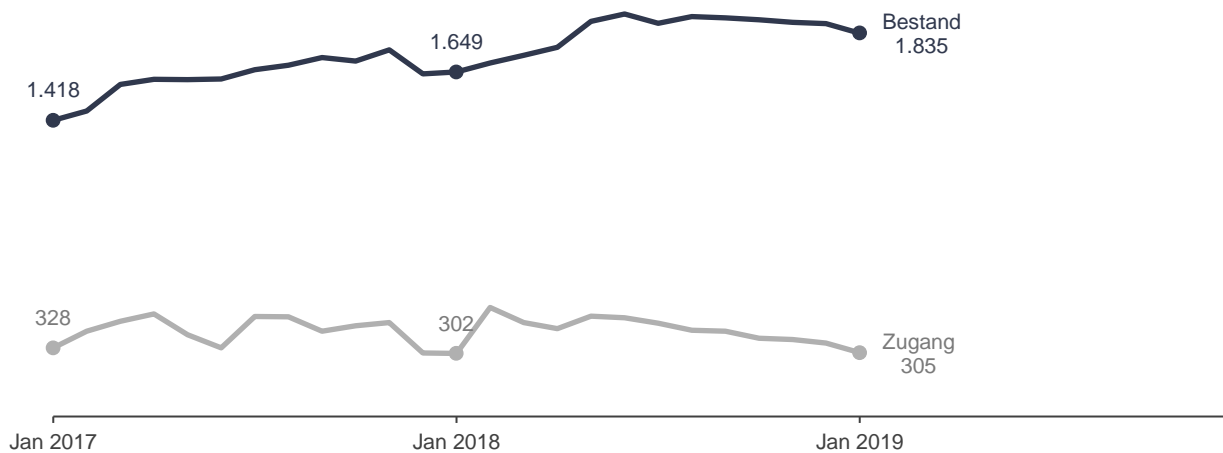
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

Dahme-Spreewald
Januar 2019

Im Januar waren 1.835 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 46 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 186 Stellen mehr (+11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 305 neue Arbeitsstellen, das waren 3 oder 1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 350 Arbeitsstellen abgemeldet, 54 oder 18 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	305	-47	-13,4	3	1,0	305	3	1,0
dar. sofort zu besetzen	112	-52	-31,7	-4	-3,4	112	-4	-3,4
sozialversicherungspflichtig	297	-54	-15,4	-3	-1,0	297	-3	-1,0
dar. sofort zu besetzen	110	-53	-32,5	-5	-4,3	110	-5	-4,3
Bestand	1.835	-46	-2,4	186	11,3	1.835	186	11,3
dar. sofort zu besetzen	1.667	-48	-2,8	185	12,5	1.667	185	12,5
sozialversicherungspflichtig	1.819	-43	-2,3	192	11,8	1.819	192	11,8
dar. sofort zu besetzen	1.656	-41	-2,4	194	13,3	1.656	194	13,3
Abgang	350	-22	-5,9	54	18,2	350	54	18,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	339	-29	-7,9	44	14,9	339	44	14,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

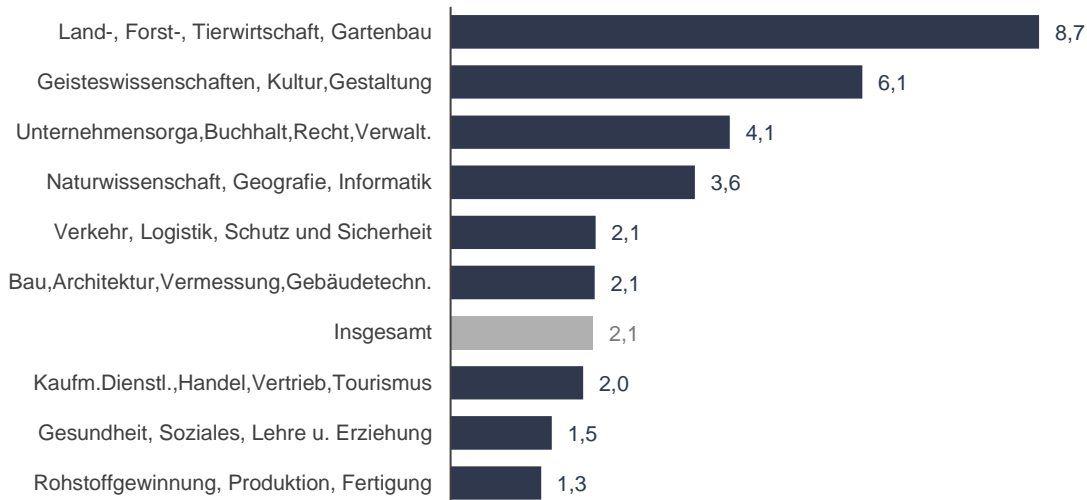
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Dahme-Spreewald
Januar 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.874	100	439	12,8	-573	-12,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	270	7,0	34	14,4	-74	-21,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	585	15,1	85	17,0	-58	-9,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	510	13,2	67	15,1	-113	-18,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	47	1,2	2	4,4	-9	-16,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	946	24,4	114	13,7	-83	-8,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	565	14,6	60	11,9	-134	-19,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	438	11,3	39	9,8	-83	-15,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	403	10,4	29	7,8	-27	-6,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	67	1,7	13	24,1	3	4,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	43	1,1	-4	-8,5	5	13,2
Gemeldete Arbeitsstellen	1.835	100	-46	-2,4	186	11,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	31	1,7	2	6,9	1	3,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	437	23,8	-19	-4,2	110	33,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	239	13,0	3	1,3	19	8,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	13	0,7	-4	-23,5	-5	-27,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	441	24,0	-34	-7,2	4	0,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	288	15,7	2	0,7	18	6,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	106	5,8	-2	-1,9	28	35,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	269	14,7	6	2,3	11	4,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	11	0,6	-	-	-	-
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

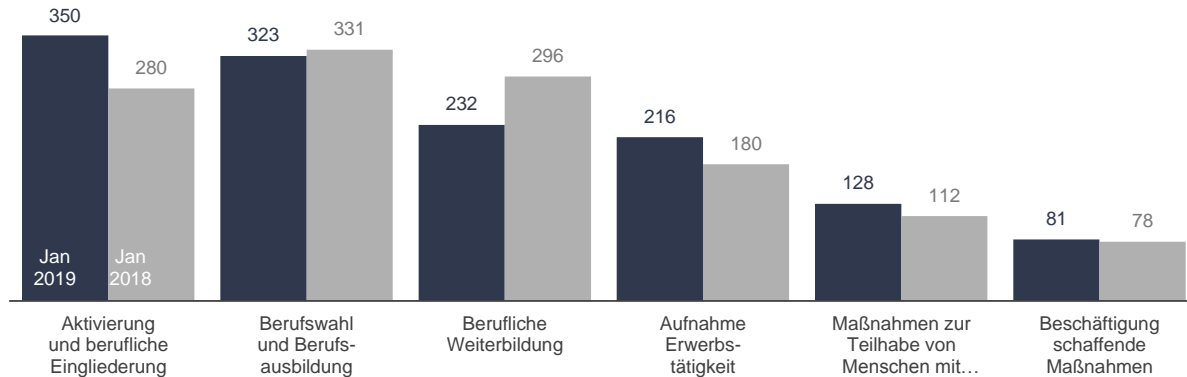
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald
Januar 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	302	-51	-14,4	-17	-5,3	302	-17	-5,3
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-13	-61,9	-1	-11,1	8	-1	-11,1
Berufliche Weiterbildung	24	-12	-33,3	-10	-29,4	24	-10	-29,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	40	14	53,8	15	60,0	40	15	60,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	4	80,0	4	80,0	9	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	13	185,7	6	42,9	20	6	42,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	350	-21	-5,7	70	25,0	350	70	25,0
Berufswahl und Berufsausbildung	323	5	1,6	-8	-2,4	323	-8	-2,4
Berufliche Weiterbildung	232	-25	-9,7	-64	-21,6	232	-64	-21,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	216	-	-	36	20,0	216	36	20,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	128	10	8,5	16	14,3	128	16	14,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	81	7	9,5	3	3,8	81	3	3,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	163	-65	-28,5	53	48,2	163	53	48,2
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-3	-33,3	-	-	6	-	-
Berufliche Weiterbildung	43	4	10,3	3	7,5	43	3	7,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	44	9	25,7	6	15,8	44	6	15,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-6	-60,0	1	33,3	4	1	33,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13	-14	-51,9	-4	-23,5	13	-4	-23,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Dahme-Spreewald

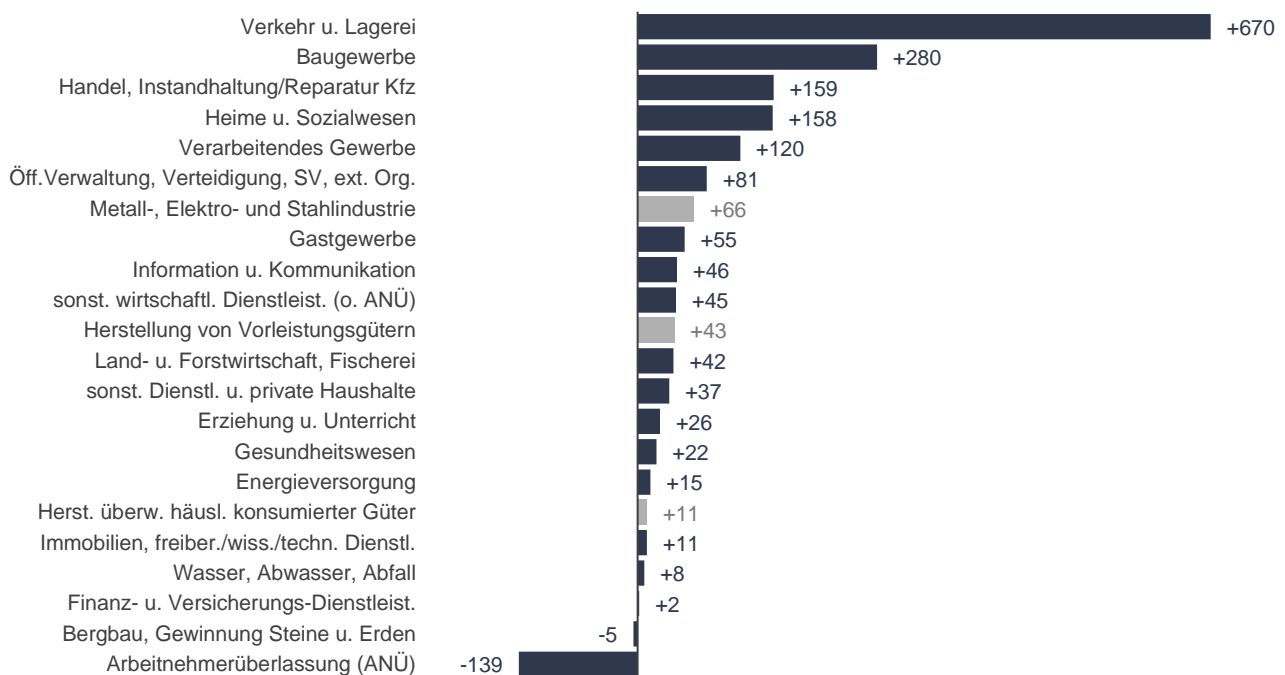
Juni 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 62.535. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.633 oder 2,7%, nach +2.197 oder +3,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+670 oder +6,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-139 oder -8,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2018 / Jun 2017	
	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	62.535	61.261	60.839	61.267	60.902	1.633	2,7
55,7% Männer	34.825	33.908	33.612	33.950	33.730	1.095	3,2
44,3% Frauen	27.710	27.353	27.227	27.317	27.172	538	2,0
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	4.389	4.308	4.425	4.513	4.157	232	5,6
70,6% 25 bis unter 55 Jahre	44.133	43.356	43.053	43.491	43.707	426	1,0
21,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	13.633	13.236	13.021	12.947	12.732	901	7,1
69,6% Vollzeit	43.532	42.629	42.548	43.104	43.089	443	1,0
30,4% Teilzeit	19.003	18.632	18.291	18.163	17.813	1.190	6,7
91,2% Deutsche	57.002	56.781	56.659	56.954	56.329	673	1,2
8,8% Ausländer	5.473	4.427	4.141	4.280	4.539	934	20,6

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

Oktober 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.798	-595	-11,0
davon			
mit 1 Person	2.867	-298	-9,4
mit 2 Personen	960	-162	-14,4
mit 3 Personen	480	-59	-10,9
mit 4 Personen	263	-78	-22,9
mit 5 und mehr Personen	228	2	0,9
darunter			
Single-BG	2.867	-297	-9,4
Alleinerziehende-BG	925	-121	-11,6
Partner-BG ohne Kinder	382	-100	-20,7
Partner-BG mit Kindern	552	-74	-11,8
nicht zuordenbare BG	72	-3	-4,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.478	-197	-11,8
davon: mit 1 Kind	756	-110	-12,7
mit 2 Kindern	436	-67	-13,3
mit 3 und mehr Kindern	286	-20	-6,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	8.571	-1.105	-11,4
darunter			
Männer	4.428	-516	-10,4
Frauen	4.143	-589	-12,4
Leistungsberechtigte (LB)	8.177	-1.091	-11,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	8.092	-1.084	-11,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.940	-840	-12,4
darunter			
Männer	3.071	-396	-11,4
Frauen	2.869	-444	-13,4
davon			
unter 25 Jahre	888	-196	-18,1
25 bis unter 55 Jahre	3.803	-573	-13,1
55 Jahre und älter	1.249	-71	-5,4
darunter			
Deutsche	5.010	-730	-12,7
Ausländer	908	-110	-10,8
darunter			
Alleinerziehende	919	-114	-11,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.152	-244	-10,2
darunter			
unter 3 Jahre	449	-95	-17,5
3 bis unter 6 Jahre	462	-36	-7,2
6 bis unter 15 Jahre	1.179	-116	-9,0
über 15 Jahre	62	3	5,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	85	-7	-7,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	394	-14	-3,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	174	-28	-13,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	220	14	6,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

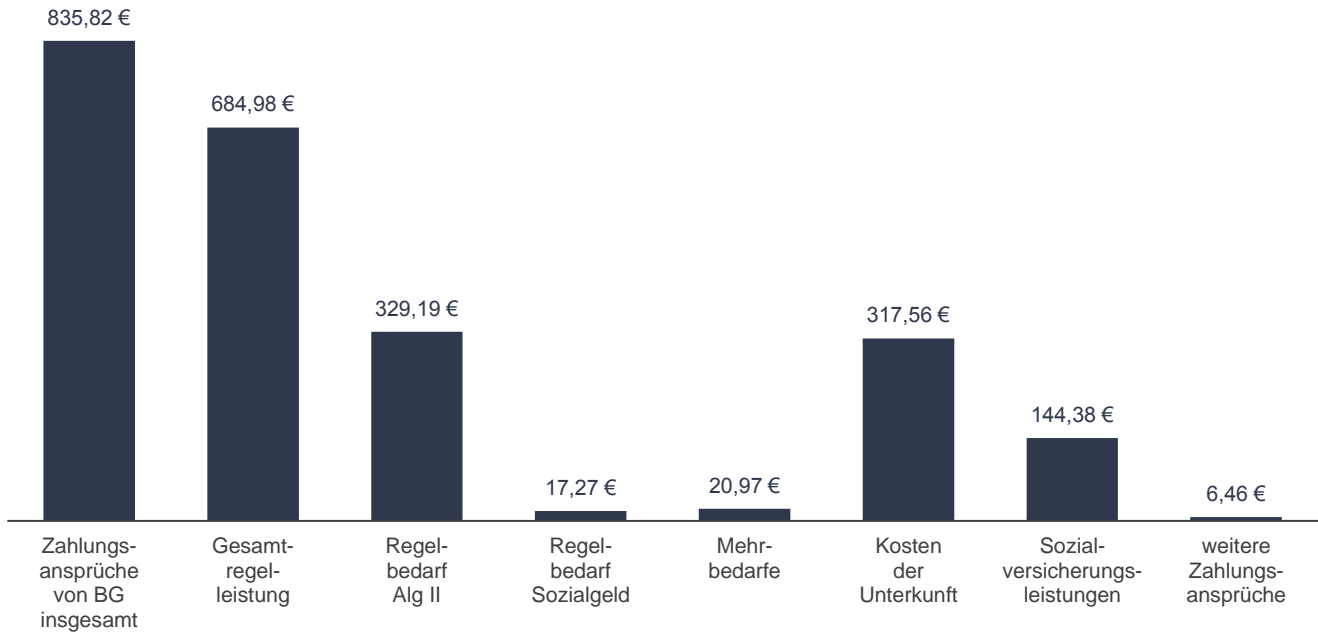
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

Oktober 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.010.248	836	4.798	836
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	3.286.524	685	4.776	688
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.579.447	329	4.101	385
Regelbedarf Sozialgeld	82.839	17	551	150
Mehrbedarfe	100.593	21	1.217	83
Kosten der Unterkunft	1.523.645	318	4.415	345
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.507.627	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	692.719	144	4.751	146
weitere Zahlungsansprüche	31.006	6	-	-
sonstige Leistungen	25.599	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.792	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	614	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.